

3. Folgende Kleidungsstücke, sonstige mitgeführte Gegenstände oder Fahrzeuge wurden bei dem Schadensereignis beschädigt, zerstört oder sind abhanden gekommen:

	Kleidungsstück / Gegenstand / Fahrzeug (Bitte vermerken Sie bei Kleidungsstücken deren Material und bei Gegenständen, insofern diese zur Dienstausbung/ während der Dienstzeit benötigt wurden)	b* z* a*	Datum des Erwerbs (wenigstens Monat / Jahr)	Kaufpreis in Euro (Belegkopie beifügen)	Reparatur möglich	
					ja	nein**
a)					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* b = beschädigt
z = zerstört
a = abhanden gekommen

** Falls keine Reparatur möglich, bitte begründen:

4. Zeugen des Schadensereignisses sind vorhanden:

nein ja, und zwar (Personalien und ggf. Kontaktdaten angeben)

5. Ich habe mich bei dem Schadensereignis verletzt: nein ja

Falls „ja“ angekreuzt wurde:

Wurde das schädigende Ereignis als Dienstunfall anerkannt?

Nein, weil keine Unfallfürsorgeansprüche geltend gemacht werden (keine Unfallmeldung).

Wurde beantragt, ist aber noch nicht entschieden.

Nein, wurde abgelehnt.

Ja, mit Bescheid vom (erlassende Dienststelle, Datum, Geschäftszeichen)

6. Die Schadensursache ist meines Erachtens auf Fremdverschulden zurückzuführen

nein ja (Gründe und Personalien des Verursachers angeben)

7. Wurden bzw. werden Schadenersatzansprüche gegen den Verursacher oder einen anderen Kostenträger (auch eigene Versicherung) geltend gemacht?

nein Warum nicht?

ja Bei wem?

Schadenersatzansprüche gegen Dritte bestehen vermutlich.

Es ist mir jedoch nicht möglich bzw. zumutbar, diese geltend zu machen, weil

8. Soweit Ersatz nach Maßgabe der Sachschadensrichtlinie gewährt wird, trete ich meine Ersatzansprüche gegen Dritte an den Dienstherrn ab.

9. Zusatzangaben bei Wegeunfällen (Schadensereignis auf dem Weg nach oder von der Dienststelle):			
regelmäßige Dienstzeit von Uhr, bis Uhr		abweichene Dienstzeit am Schadenstag von Uhr, bis Uhr	
Grund			
regelmäßiger Weg			
am Schadenstag zurückgelegter Weg <input type="checkbox"/> wie regelmäßiger Weg		<input type="checkbox"/> abweichender Weg	
Grund			
Der Weg wurde aus privaten Gründen unterbrochen:			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Art und Dauer der Unterbrechung	
Das Schadensereignis trat ein <input type="checkbox"/> vor <input type="checkbox"/> während <input type="checkbox"/> nach der Unterbrechung / dem Umweg.			
Genaue Stelle des Schadensereignisses angeben:			
10. Zusatzangaben bei Schadensereignissen mit privaten Fahrzeugen			
Aufnahme des Schadensereignisses durch eine Polizeidienststelle:			
<input type="checkbox"/> nein, weil			
<input type="checkbox"/> ja		(Bezeichnung der Polizeidienststelle mit Anschrift und Aktenzeichen)	
Ein OWI-Verfahren gegen mich ist / war anhängig. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Behörde und Aktenzeichen angeben)		Ein Strafverfahren gegen mich ist / war anhängig. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Behörde und Aktenzeichen angeben)	
<input type="checkbox"/> Ich wurde verwarnt. <input type="checkbox"/> Ich wurde mit einem Bußgeld belegt.		<input type="checkbox"/> Ich wurde verurteilt. (Höhe der Strafe und Strafgrund angeben)	
Angaben zum benutzten Fahrzeug:			
Halter des Fahrzeuges wie Antragsteller: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Name, Anschrift)			
Fahrer zum Unfallzeitpunkt wie Antragsteller: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Name, Anschrift und Grund)			
Mitfahrer zum Unfallzeitpunkt (Name, Anschrift und ggf. Dienststelle)			
Fabrikat		Modell	
Baujahr	amtliches Kennzeichen	Kilometerstand zum Unfallzeitpunkt	Austauschmotor ja, km:

Es besteht für das Fahrzeug

Vollkaskoversicherung

Nein

Ja

Euro Selbstbeteiligung

Teilkaskoversicherung

Nein

Ja

Euro Selbstbeteiligung

Name und Anschrift der Versicherung, Versicherungsschein-Nr.

Bescheinigung der Versicherung

ist beigefügt.

wird nachgereicht.

Es besteht Anspruch auf sonstige Leistungen, z. B. Automobilclub, Schutzbrief

nein

ja

(Name und Anschrift des Leistungserbringers)

Umfang der Leistung

Euro

(Bescheid in Kopie beifügen)

Nachweis des Kfz-Schadens erfolgt durch

Reparaturrechnung

Kostenvoranschlag einer Fachwerkstatt

Kurzgutachten

Sachverständigengutachten

Versicherungsabrechnung

Die Nachweise sind

beigefügt.

werde ich nachreichen.

Leistungen der Kaskoversicherung

habe ich in Höhe von

Euro erhalten.

beabsichtige ich in Anspruch zu nehmen.

beabsichtige ich nicht in Anspruch zu nehmen, weil

11. Benutzung des privaten Fahrzeuges bei Dienstreisen / Aus- und Fortbildungsreisen

Für die Benutzung des privaten Fahrzeuges

wurden keine erheblichen dienstlichen Gründe anerkannt.

wurden erhebliche dienstliche Gründe nach dem ThürRKG schriftlich oder elektronisch anerkannt.

liegen die Voraussetzungen der Tz. 5.1.4 der Sachschadensrichtlinie vor.

Die Reisegenehmigung/-anordnung und/oder andere Nachweise, auch zur Anerkennung der erheblichen dienstlichen Gründe bzgl. der Verfügbarkeit eines Dienst-Kfz sowie zum Vorliegen der Voraussetzungen der Tz. 5.1.4,

ist / sind beigefügt.

wird / werden nachgereicht.

Die Reise wurde aus privaten Gründen unterbrochen:

nein

ja

Art und Dauer der Unterbrechung

Das Schadensereignis trat ein

vor

während

nach

der Unterbrechung / dem Umweg.

Genauere Stelle des Schadensereignisses angeben:

12. Benutzung des privaten Fahrzeuges bei Wegeunfällen

Das Fahrzeug wurde aus folgenden schwerwiegenden Gründen benutzt:

wegen der Eigenart des Dienstes oder des Dienstortes (z. B. Dienst in mehreren Dienstorten bzw. Dienststellen, Dienstbeginn oder -ende zur Nachtzeit, nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Dienststelle)

wegen meiner persönlichen Verhältnisse (z. B. außergewöhnliche Gehbehinderung)

aufgrund der Tatsache, dass ich aus dienstlichen Gründen umfangreiches Dienstgepäck (z. B. umfangreiches Aktenmaterial, sperriges oder schweres Gepäck) transportieren musste, das auch bei Anlegen eines strengen Maßstabes die Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel unzumutbar erscheinen lässt (näher erläutern):

an diesem Tag das Fahrzeug ausschließlich wegen einer Dienstreise benutzt werden sollte oder benutzt wurde. Für die Benutzung des Fahrzeuges wurden erhebliche dienstliche Gründe

anerkannt. (Durch Dienstreiseantrag oder sonstige Nachweise belegen.)

nicht anerkannt.

Sonstiges:

Hinweis: Die örtlichen Verhältnisse der selbstgewählten Wohnung (z. B. keine oder ungenügende Verkehrsanbindung) sind keine schwerwiegenden Gründe. Die Benutzung des Fahrzeuges liegt in diesen Fällen im überwiegenden privaten Interesse.

13. Ich bitte, die Erstattung auf folgende Bankverbindung vorzunehmen:

Kontoinhaber (Name)

Geldinstitut (Bezeichnung, Ort)

IBAN

BIC (nur bei ausländischer Bankverbindung angeben)

14. Pflichtgemäße Erklärung

Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

Insbesondere versichere ich, dass sich der Schadenshergang tatsächlich so ereignet hat.

Mir ist bekannt, dass alle Angaben Grundlage der Erstattung sind und dass ich nachträgliche Änderungen unverzüglich anzuzeigen habe. Sollten mir nachträglich Ersatzleistungen aus dem Schadensfall zufließen, werde ich dies unaufgefordert mitteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin